

# Aktualisierter Lehrberuf

## Reifen- und Vulkanisierungstechnik

ibw

ENTWICKLUNG

Die Verordnung tritt mit 1. Juni 2017 in Kraft.

Die Berufsbezeichnung wurde **von Vulkanisierung auf Reifen- und Vulkanisierungstechnik** geändert.

### LEHRZEIT:

3,5 Jahre

### LEHRBETRIEBE:

- Klein- und Mittelbetriebe des Vulkaniseurgewerbes
- Kfz-Reparaturwerkstätten, Tankstellen oder Autohandelsfirmen
- Betriebe der Gummiartikelindustrie

### VORGÄNGERLEHRBERUF:

- Vulkanisierung

### BERUFSPROFIL:

Was können Reifen- und Vulkanisationstechniker/innen?

#### Reifen- und Vulkanisationstechniker/innen ...

- wählen Reifen gemäß Anforderungen und unter Berücksichtigung von Bereifungsalternativen aus
- rüsten Fahrzeuge mit Rädern, Reifen (auch Sonderreifen) aus
- bauen Reifendruckkontrollsysteme ein, stellen sie ein, passen sie an und prüfen sie
- suchen, diagnostizieren und beurteilen Schäden und Fehler an z. B. Reifen, Rädern und Fahrwerk
- prüfen und beurteilen die Reparaturfähigkeit von Reifen sowie Erzeugnissen aus Gummi und Kunststoffen (z. B. Förderbänder oder Gummibeläge) und erneuern oder reparieren sie bei Bedarf
- führen Prüf-, Ausbau-, Montage-, Instandsetzungs- und Wartungsarbeiten am Fahrwerk durch (z. B. Federung, Radführung, Radaufhängung, Lenkung, Bremsen) und werten Abnutzungserscheinungen am Reifen aus (z. B. bezüglich Beschädigung, Ermüdung)
- beraten Kunden (z. B. im Hinblick auf Reifenauswahl)

### BERUFSBILD:

Was wird dem Lehrling vom Betrieb in der Ausbildung u. a. vermittelt?

#### Allgemeine Kenntnisse

- Wissen um die wirtschaftliche Stellung des Lehrbetriebes
- Kenntnis der Gesundheits-, Unfall- und Umweltgefahren sowie der einschlägigen Schutz- und Sicherheitsvorschriften
- Wissen um das Anwenden der persönlichen Schutzausrüstungen (PSA) sowie aller erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen

#### Fachliches Wissen

- Wissen um die kraftfahrrechtlichen Bestimmungen betreffend Reifen, Räder und Fahrwerk, Quellennachweis sowie die berufsspezifischen Normen
- Know-How über Reifenarten (wie z. B. Sommer- oder Winterreifen, Ganzjahresreifen, Geländereifen, Reifentypen für LKW, Reifen mit Notlaufeigenschaften), Reifenaufbau, Reifengrößen, Reifenbezeichnung, Reifenmarkierung und Räder
- Kenntnis über den Aufbau von Förderbändern und Riemen aus Gummi und Kunststoff
- Wissen über den Aufbau, die Funktion und die Bedienung der zum Reparieren benötigten Maschinen und Anlagen wie z. B. Hebezeuge, Luftdruckanlage, Auswuchtmaschinen
- Bescheid wissen über Sicherheitskonzepte von Fahrzeugen mit Hochvolt-Antrieben

- Kenntnis des Aufbaus und der Funktionsweise des Fahrwerks (z. B. Karosserie, Motorradrahmen, Federung, Radführung, Radaufhängung, Lenkung, Bremsen) sowie des Aufbaus und der Funktion der Einzelbaugruppen und der Einstellsysteme in der Fahrzeuggeometrie

### **Arbeitstechniken**

- Lesen und Anfertigen von technischen Unterlagen
- Suchen, Diagnostizieren und Beurteilen von Schäden und Fehlern
- Manuelles und maschinelles Bearbeiten von Metallen und Kunststoffen sowie von Gummiprodukten wie Rauhen, Schärfen, Trennen, Schneiden, Einstreichen, Auslegen und Anrollen
- Bestimmen der Reparaturfähigkeit und Reparieren von Erzeugnissen aus Gummi und Kunststoffen sowie Lagern und Pflegen von Gummi- und Kunststoffprodukten
- Profilieren von Gummiprodukten
- Herstellen und Bearbeiten von Gummi- und Metallverbindungen

### **Auftragsbezogenes Arbeiten**

- Beraten von Kunden/innen sowie Führen von Gesprächen unter Beachtung der fachgerechten Ausdrucksweise
- Auswählen von Reifen gemäß Anforderungen und unter Berücksichtigung von Bereifungsalternativen
- Auswerten von Abnützungerscheinungen am Reifen bezüglich Fahrwerk bzw. Beschädigung und Ermüdung
- Beseitigen von Korrosionsschäden sowie Aufbringen von Korrosionsschutz
- Einbauen, Prüfen, Einstellen und Anpassen von Reifendruckkontrollsystemen RDKS
- Abbauen, Demontieren und Montieren von Rädern und Reifen sowie Auswuchten, Matchen, Egalisieren und Anbauen der montierten Räder
- Reparieren und Erneuern von Rädern, Reifen und Schläuchen sowie Reparieren und Endlosmachen von Förderbändern und Riemen aus Gummi und Kunststoff
- Durchführen von Prüf-, Ausbau-, Montage-, Instandsetzungs- und Wartungsarbeiten am Fahrwerk (z. B. Federung, Radführung, Radaufhängung, Lenkung, Bremsen)
- Umrüsten von Fahrzeugen mit Sonderrädern

### **Schlüsselqualifikationen**

- Umweltbewusstsein
- Genauigkeit, Sorgfalt
- Verantwortungsbewusstsein
- Kommunikationsfähigkeit

Mit der Ausbildung im Lehrberuf Reifen- und Vulkanisierungstechnik kann ab 1. Juni 2017 begonnen werden. Die Ausbildungsordnung finden Sie im Internet unter:

<http://www.bmwf.gv.at/Berufsausbildung/LehrberufeInOesterreich/ListeDerLehrberufe/Seiten/liste.aspx>